

DAS AKTUELLE STICHWORT

Gesellschafterdarlehen von Private Equity Fonds



► **Von Dr. Sebastian Käßlinger, LL. M. (Penn State-Dickinson)
Rechtsanwalt, Attorney-at-Law (New York)
Counsel**

Fondsvehikel dürfen seit 2016 unter bestimmten Voraussetzungen in Deutschland Darlehen vergeben. Die Regelungen gehen auf das OGAW V Umsetzungsgesetz zurück und erlauben das Aufsetzen und Tätigwerden von geschlossenen Debt Funds in Deutschland. Die im KAGB und im KWG umgesetzten Vorgaben haben zwei Zielrichtungen: Herausnahme der Darlehensvergabe aus dem Kreditgeschäft sowie Vorgaben zur Darlehensvergabe und Darlehensüberwachung an den Manager und dessen Fonds.

Bislang weniger bekannt ist allerdings, dass das Gesetz auch Vorgaben an Gesellschafterdarlehen von PE Fonds enthält. Diese Vorgaben betreffen in Deutschland ansässige Manager und deren Fonds. Diese Fonds dürfen Gesellschafterdarlehen nur unter Einhaltung von einer von drei Bedingungen gewähren:

- das Unternehmen ist ein Tochterunternehmen
- das Darlehen ist nachrangig
- die dem Unternehmen gewährten Darlehen überschreiten nicht das Zweifache der Anschaffungskosten der Beteiligung.

Darüber hinaus muss der Fonds an dem Unternehmen beteiligt sein. Zudem bestehen Vorgaben auf Fondsebene zum Höchstmaß an Darlehen, die der Fonds gewähren darf.

Die Vorgaben an Gesellschafterdarlehen umfassen ausweislich der Regierungsbegründung auch Gesellschafterdarlehen an Zweckgesellschaften des Fonds. Um ein exzessives Kreditwachstum zu vermeiden verlangt der Gesetzgeber vom Manager sicherzustellen, dass bei der Weitergabe des Darlehens von einer TopCo auf eine untere Ebene ebenfalls die vorgenannten Voraussetzungen einzuhalten sind.

AG baut die WTS insbesondere das Consulting-Geschäft weiter aus. Mit mehr als 100 Financial-Advisory-Beratern kann die Gruppe nun auch größere Mandate im Bereich Carve-outs, Transaktionen, Prozessberatung und Übernahme von Accounting Services bedienen. Die FAS AG mit Hauptsitz in Stuttgart hat ihren Fokus in der DACH-Region im Finanz-, Bewertungs- und Transaktionsumfeld und erzielte im abgelaufenen Geschäftsjahr 2016 einen Umsatz von 11 Mio. EUR. WTS mit Hauptsitz in München gehört mit einem Gruppenumsatz von mehr als 100 Mio. EUR im Jahr 2016 zu den Top 7 Steuerberatungsgesellschaften in Deutschland. Sie ist im Konzernumfeld sehr gut verankert und mit ihrem internationalen Netzwerk in mehr als 100 Ländern vertreten.

► <http://ma-rev.de/8qhtaw>

► **Deutsche Börse gibt strategische Investment-Zusammenarbeit mit FinTech-Unternehmen Trumid bekannt**

Die Deutsche Börse AG erwirbt für 10 Mio. USD einen Minderheitsanteil am amerikanischen Finanztechnologie-Unternehmen Trumid mit Sitz in New York, das ein elektronisches Handelsnetzwerk für Unternehmensanleihen anbietet. Zur Höhe der Beteiligung wurden keine Angaben bekannt. Die Deutsche Börse AG ergänzt mit ihrem Investment eine von Trumid früher bekanntgegebene Finanzierungsrunde in Höhe von

28 Mio. USD. Trumid wird diese zusätzlichen Mittel zur Verbesserung und zum Ausbau seines Technologieangebots nutzen. Zudem wollen die beiden Unternehmen gemeinsam Produkte und Dienstleistungen für den europäischen Markt entwickeln.

► <http://ma-rev.de/w9u5ao>

► **IKB Deutsche Industriebank AG verkauft die IKB Leasing-Gruppe an HPS Investment Partners**

Die IKB Deutsche Industriebank AG, Düsseldorf („IKB“), hat die IKB Leasing-Gruppe an Investmentfonds verkauft, die durch HPS Investment Partners, LLC („HPS“) verwaltet werden. HPS, mit Hauptsitz in New York, weist weltweit Assets under Management in Höhe von 39 Mrd. USD aus. Über die European Asset Value Funds investiert HPS in nicht ausfallgefährdete Finanzprodukte und -plattformen mit Kreditvergabe- und Dienstleistungsfunktionen. Die IKB Leasing hat ca. 23.000 Kunden mit über 67.000 Leasingverträgen, im Wesentlichen aus dem Bereich kleinerer mittelständischer Unternehmen. Die IKB Leasing-Gruppe mit Sitz in Hamburg ist mit 14 Leasing-Gesellschaften in zehn europäischen Ländern tätig und beschäftigt rund 500 Mitarbeiter. Die Transaktion steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Bankenaufsicht.

► <http://ma-rev.de/dxatjq>